



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart, direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. Januar 1897.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog 1897 Nr. 226) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig. Verlag von Wilh. Knapp in Halle a. S., Mühlweg 19. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **Chr. Lauxmann** in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die **Expedition** bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Gerichtlicher Bescheid bei freiwilligen Uhrenauktionen. — Engros und en detail. — Berliner Gewerbe-Ausstellung. — Nochmals Zwangsinnung oder freie Vereine. — Elektrotechnische Plauderei. — Stromschlussvorrichtung für Pendeluhren mit elektrischem Aufzug. — Alte Taschenuhren. — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Waarenzeichen-Register. — Verschiedenes. — Gebrauchsmuster-Register. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

An Beiträgen gingen ein: Vom Verein Schwerin 8 Mk., Verein Wiesbaden Nachtrag 2 Mk.

Der Verleger unseres Organs Herr Wilhelm Knapp, Halle a. S., hat uns mit gewohnter Pünktlichkeit den vertragsmässigen halbjährlichen Gewinnantheil am Organ behändigt, in der Höhe von

1190,12 Mk.

Wir geben unserer Befriedigung über dieses Resultat, das dasjenige des Vorjahres übersteigt, Ausdruck, und sprechen dem tüchtigen, stets gern entgegenkommenden Verleger unsern Dank aus.

Die Abrechnung wird unsern Vertrauensmännern in aller Kürze abschriftlich zugehen.

Durch Herrn Collegen K. Soltwedel in Mölln, Herzogthum Lauenburg, erhalten wir die erfreuliche Nachricht, dass sich in einer Ende vorigen Jahres stattgehabten Versammlung in Ratzeburg ein Verein für das genannte Herzogthum gebildet hat, mit dem Beschlusse: unserem Verband beizutreten. Vorsitzender ist Herr College Emil Fokuhl-Ratzeburg, Herr H. W. Voss dessen Stellvertreter und Schrift-, sowie Kassenführer der obengenannte College.

Wir begrüßen den neuen Verein von Herzen und wünschen ihm ein fröhliches Wachsen und Gedeihen.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Chr. Lauxmann.

Gerichtlicher Bescheid bei freiwilligen Uhrenauktionen.

Verein Naumburg a. S.

Kurz vor dem Weihnachtsfest fand sich in hiesigen Blättern eine Ankündigung, dass ein Gerichtsvollzieher den nächsten Tag neue goldene Damenuhren in einem Gasthaus „freiwillig“ versteigern würde.

Da die Zeit drängte, begab sich unser Vorsitzender sofort

zum Polizei-Inspektor und ersuchte um Aufhebung der Auktion, was auch prompt ausgeführt wurde. Ferner beschlossen wir aber noch, bei dem aufsichtführenden Richter eine Beschwerde einzureichen, in der unter Begründung durch die bekannten §§ 42a und 53 der Reichs-Gewerbe-Ordnung die Ansicht ausgesprochen wurde, dass ein Gerichtsvollzieher bei der Vornahme freiwilliger Versteigerungen den Gesetzen doch ebenso unterworfen sein müsse, wie jeder Privatmann.

Hieran knüpfte sich die Bitte, die Gerichtsvollzieher auf das